Update zur geplanten Nutzung des ehemaligen OFD-Areals

Veedels-Info
Der Newsletter der Interessengemeinschaft Neustadt-Nord/Villen-Viertel e.V.
Ausgabe 20.07.25, Seite 1



Im Internet ist eine **Ausschreibung für Sanierung und Umbau des OFD-Altbaus und der Kantine** abrufbar, um diese als Erstaufnahmeinrichtung (EAE) umnutzen zu können. Beginn der Ausführung: 25.08.25, Fertigstellung der zu erbringenden Leistungen 03.04.26, für die Technik 08.09.26. Der häßliche Bestandszaun im Außenbereich soll entfernt und durch eine neue Einzäunung entlang der Grundstücksgrenze ersetzt werden.
Mehr Informationen dazu in der Agneskirche (s.u.).

Bezirksregierung Köln

Informationsveranstaltung zum Umbau der ehemaligen Oberfinanzdirektion zu einer Unterkunft für Geflüchtete

Das Land Nordrhein-Westfalen und die Kommunen stehen vor der Herausforderung, die ankommenden Menschen angemessen unterzubringen und zu versorgen. Für die Landesregierung ist es deshalb ein besonderes Anliegen, die Kommunen auch durch den weiteren Ausbau des Landesunterbringungssystems zu unterstützen. In Köln-Bayenthal betreibt die Bezirksregierung zurzeit eine Erstaufnahmeeinrichtung für 800 Geflüchtete. Der Mietvertrag der Liegenschaft läuft in absehbarer Zeit aus. Die Bezirksregierung hat sich deshalb dazu entschieden, die ehemalige Oberfinanzdirektion an der Riehler Straße umzubauen und instand zu setzen, um dort ab 2026 eine Erstaufnahmeeinrichtung für 500 Geflüchtete zu betreiben.

Um die Anwohnerschaft und die gesamte interessierte Öffentlichkeit über die Planungen zu informieren, lädt die Bezirksregierung zu einer Informationsveranstaltung ein. Neben einer Vorstellung des aktuellen Projektstands und dem zukünftigen Betrieb der Einrichtung wird es ausreichend Gelegenheit zum Austausch geben.

Mittwoch, 06. August 2025, 18:00 – 20:00 Uhr

Kirche St. Agnes
Neusser Platz 18, 50670 Köln

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/ordnung-und-sicherheit/unterbringung-von-gefluechteten

Weitere Infos zur Unterbringung von Geflüchteten

brk.nrw.de

Bezirksregierung Köln | Zeughausstraße 2–8 | 50667 Köln

Auslastung der EAEs

Die EAEs in NRW sind zurzeit zu weniger als 20 % ausgelastet. Das kann Land und Bezirksregierung Köln aber nicht beeindrucken. Sie wollen die Planungen, die 2023 unter anderen Voraussetzungen und Gegebenheiten entstanden sind, trotzdem umsetzen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat einen **Antrag von B90/Die Grünen, SPD, KlimaFreunden und DiePartei** beschlossen, der eine Prüfung zur Auffüllung der bei Nutzung als Flüchtlingsunterkunft absehbar leerstehenden Räumlichkeiten auf dem Areal der OFD (Hochaus und 3. Etage Altbau) vorsieht. Nach Ansicht der antragsstellenden Parteien sollen parallel zur Nutzung als Flüchtlingsunterkunft zusätzlich Studenten und Wohnungslose (Housing First) dort untergebracht werden.
Wir meinen, dieser Vorschlag ist unrealistisch und kontraproduktiv:

- Die Wohnnutzung des Hochhauses würde eine Kernsanierung und Umgestaltung des Hochhauses erfordern.
- Ein Parallelbetrieb von EAE und Wohnnutzung wird bei den verbundenen Gebäuden aus Sicherheitsgründen kaum umsetzbar sein.

Zwischenfazit: Als IGNNV sind wir weiterhin der Auffassung, dass das OFD-Areal für eine EAE nur wenig geeignet ist. In Zeiten rasant sinkender Flüchtlingszahlen und geringer Auslastung der vorhandenen EAEs in NRW ist es uns unverständlich, dass hier ein denkmalgeschütztes Bürogebäude mit hohem Aufwand für eine EAE-Nutzung hergerichtet wird. Nach der Nutzungszeit muss auch alles wieder zurückgebaut werden. Zudem ist Mietvertrag für die bestehende EAE erst kürzlich verlängert worden mit weiteren Optionen.





(Aus "Die ehemalige Oberzolldirektion Köln")

Bebauung und Sanierung des ehem. Zurich Areals: Status?



Die Sanierung des Campus 2 (Projekt „Rheinzeit Office“) ist abgeschlossen. Das Areal ist an 2 Investoren verkauft. Alle Gebäude sind vermietet. Die gärtnerische Gestaltung der Grünflächen und Beete ist sparsam, aber akzeptabel.
Die Gestaltung des Vorplatzes mit der „geretteten“ Kastanie ist ganz gut gelungen.



Die Arbeiten auf dem Campus 1 (Projekt “Viva Agrippina“) schreiten zügig voran. Der erste Bauabschnitt (Ecke Riehler und Worringer Straße) ist seit Beginn des Jahres fertiggestellt und inzwischen bezogen. Wesentliches Merkmal: Der Bürgersteig im Baustellenbereich ist wieder-hergestellt. Die Baumscheiben sind vergrößert und eingefasst. Der malträtierte Worringer Straßenbelag wird erst nach Abschluss der Bauarbeiten von der Rheinenergie saniert.



Der 2. Bauabschnitt (Ecke Riehler und Oppenheim-straße) ist fertiggestellt aber noch nicht bezogen. Das wesentliche Merkmal: Der Bürgersteig im Baustellenbereich ist weitgehend fertiggestellt. Hier sind für die Bepflanzung, die noch fehlt, Beete vorgesehen.



Am 3. Bauabschnitt (südöstlich des Angers) wird noch heftig gearbeitet. Anfang 2026 soll wohl alles fertig sein. Dann kann die Bepflanzung folgen.

Die beiden denkmalgeschützten Gebäude Riehler Straße 88 und 90 sind verkauft worden. SwissLife AM war nicht bereit, uns den Namen des Käufers mitzuteilen. Offen ist noch, wann sie saniert und wie sie genutzt werden sollen.

Impressum:
Herausgeber IG Neustadt-Nord/Villen-Viertel e.V.,
Dr. Kurt Metelmann,, Vorsitzender, Worringer Str. 21, 50668 Köln
© 2024 All rights reserved